

Universität Bielefeld Fakultät für Physik	Theoretische Physik II SS 2021	Prof. Dr. Jürgen Schnack jschnack@uni-bielefeld.de
--	-----------------------------------	---

Aufgabenblatt 9: Abgabe 14.06.2021

9.1 Eindimensionaler Harmonischer Oszillator

Für den eindimensionalen harmonischen Oszillator gilt:

$$\tilde{H} = \frac{\tilde{p}^2}{2m} + \frac{1}{2}m\omega^2\tilde{x}^2 \quad \text{mit} \quad \tilde{x} = \sqrt{\frac{\hbar}{2m\omega}}(\tilde{a} + \tilde{a}^\dagger), \tilde{p} = \sqrt{\frac{m\hbar\omega}{2}}\frac{(\tilde{a} - \tilde{a}^\dagger)}{i}. \quad (1)$$

Das sollten Sie auch auswendig können.

Die Energieeigenzustände seien mit $|n\rangle$ bezeichnet, wobei $n = 0, 1, 2, \dots$.

- Wie lautet \tilde{H} ausgedrückt mit \tilde{a} und \tilde{a}^\dagger und wie lauten die Energieeigenwerte von \tilde{H} ?
- Was ist $\tilde{a}|n\rangle$?
- Was ist $\tilde{a}^\dagger|n\rangle$?
- Was ist $[\tilde{a}, \tilde{a}^\dagger]$?
- Berechnen Sie $\langle n|\tilde{x}|n\rangle$.
- Berechnen Sie $\langle n|\tilde{p}|n\rangle$.
- Berechnen Sie $\langle n|\tilde{x}^2|n\rangle$.
- Berechnen Sie $\langle n|\tilde{p}^2|n\rangle$.
- Für den ersten angeregten Zustand des harmonischen Oszillators berechne man die Aufenthaltswahrscheinlichkeit im klassisch verbotenen Bereich. Das Ergebnis ist eine Zahl.
- Für die folgende Linearkombination aus Grundzustand und erstem angeregten Zustand, $|\Psi(t=0)\rangle = 1/\sqrt{2}(|0\rangle + |1\rangle)$, berechne man formelmäßig die Zeitentwicklung des mittleren Ortes sowie des mittleren Impulses.
- Zusatzaufgabe: Überprüfen Sie, ob Ihre Lösung von j für den Ortserwartungswert das Ehrenfest-Theorem erfüllt.
- Zusatzaufgabe: Stellen Sie die Zeitentwicklung von $\langle x|\Psi(t=0)\rangle = 1/\sqrt{2}(\langle x|0\rangle + \langle x|1\rangle)$ graphisch, z.B. mit Mathematica, dar.

9.2 Nützliche Relationen

- a. Zeigen Sie, dass für drei Operatoren $\underline{A}, \underline{B}, \underline{C}$ gilt $[\underline{A}\underline{B}, \underline{C}] = \underline{A}[\underline{B}, \underline{C}] + [\underline{A}, \underline{C}]\underline{B}$.
- b. Baker-Campbell-Hausdorff-Formeln: Wenn für zwei Operatoren $\underline{A}, \underline{B}$ gilt, dass

$$[\underline{A}, [\underline{A}, \underline{B}]] = 0 \quad (2)$$

und

$$[\underline{B}, [\underline{B}, \underline{A}]] = 0, \quad (3)$$

dann gilt auch

$$\exp\{\underline{A} + \underline{B}\} = \exp\{\underline{A}\} \exp\{\underline{B}\} \exp\left\{-\frac{1}{2} [\underline{A}, \underline{B}]\right\} \quad (4)$$

und

$$\exp\{\underline{A}\} \exp\{\underline{B}\} = \exp\{\underline{B}\} \exp\{\underline{A}\} \exp\{[\underline{A}, \underline{B}]\}. \quad (5)$$

Überprüfen Sie die Voraussetzungen (2) und (3) für die Operatoren \underline{x} und \underline{p} und merken Sie sich die Baker-Campbell-Hausdorff-Formeln.